

Strategische Ziele der Stadt Offenburg – Kennzahlen zur Zielerreichung

Ziel 9 – Teil-HH 15 Förderung von Kindern und Jugendlichen

**Realisierung des Anspruchs auf öffentlich
geförderte Kleinkindbetreuung, -bildung und
-erziehung ab dem 1. Lebensjahr**

K1: 150 Plätze für Kinder von 1 bis unter 2 Jahren in Einrichtungen, oder bei Tagesmüttern

K2: 300 Plätze für Kinder von 2-3 Jahren

K3: 50% der Kinder 1 bis 3 Jahre sind versorgt

K1: Ab dem 1. August 2013 gilt der Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Tageseinrichtung oder in der Kindertagespflege für Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres.

Im Jahr 2013 waren 108 Plätze von Kindern im Alter von 1-2 Jahren in Kindertageseinrichtungen belegt. Ausgehend von 527 Geburten in diesem Jahrgang entspricht dies einer Betreuungsquote von 20,49%.

Bei Tagesmüttern wurden in dieser Altersgruppe 20 Kinder betreut, wobei 93 belegbare Plätze zur Verfügung stehen.

Für Kinder unter 1 Jahr werden weiterhin ausschließlich Plätze in der Tagespflege angeboten.

K2: Von den 502 Kindern des Jahrgangs 2011 nutzten im Jahresdurchschnitt 311 Kinder das Angebot einer Kindertageseinrichtung. Das heißt, dass 61,95% dieser Altersgruppe in den Offenburg Kindertageseinrichtungen betreut wurden. Dabei entschieden sich die Eltern überwiegend für eine Betreuung in der Halbtagesbetreuung, mit einem Betreuungsumfang von 4 Stunden täglich.

Das Ziel, 300 Plätze für diese Altersgruppe zur Verfügung zu stellen, ist bereits mit 401 zur Verfügung stehenden Plätzen erreicht.

Im Januar 2014 eröffnet die Kindertageseinrichtung in Bühl mit 20 weiteren Plätzen und im Februar 2014 eröffnet der Neubau der Kindertageseinrichtung „Am Ölberg“ mit weiteren 27 Plätzen für Kinder im Alter von 1-3 Jahre.

Bis Ende 2014 findet der weitere Ausbau an Krippenplätzen kontinuierlich statt und zwar in folgenden Einrichtungen:

Haus der Sonnenkinder mit 10 Plätzen
Montessori Zentrum mit 10 Plätzen

K3: Im Jahr 2013 standen für die Kinder im Alter von 1-3 Jahren 606 Plätze zur Verfügung, 513 Plätze in Tageseinrichtungen und 93 Plätze in der Tagespflege. Das entspricht einer Quote von 58,89%. Das Ziel, einen Versorgungsgrad von 50% in der Altersgruppe 1-3 Jahren zu erreichen, ist damit erfüllt.

Der Vergleich über die Entwicklung der belegten Plätze im Bereich der Kinder unter 3 Jahren ist den folgenden beiden Tabellen zu entnehmen

Entwicklung der Kinderzahlen unter 3 Jahren in städtischen Einrichtungen im Jahres- durchschnitt

	1-2 Jahre	2-3 Jahre	1-3 Jahre	Gesamt 1-10 Jahre
2004			47	1149
2005			60	1140
2006			109	1190
2007			123	1208
2008			156	1256
2009			163	1313
2010			170	1282
2011	41	143	184	1264
2012	44	154	198	1258
2013	48	163	211	1257

Entwicklung der Kinderzahlen unter 3 Jahren in Einrichtungen freier Träger im Jahresdurchschnitt

	1-2 Jahre	2-3 Jahre	1-3 Jahre	Gesamt 1-10 Jahre
2004			15	1026
2005			24	999
2006			79	1019
2007			87	995
2008			107	1049
2009			138	1167
2010			178	1181
2011	36	144	180	1228
2012	43	138	181	1163
2013	60	148	208	1202

Von den Familien gibt es eine stärkere Nutzung der Betreuungsangebote Verlängerte Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung. Die Nutzung der Regelbetreuung geht kontinuierlich zurück. 612 Kinder im Alter von 3-6 Jahr besuchten die Regelbetreuung, 691 Kinder die Verlängerte Öffnungszeiten und 395 Kinder die Ganztagsbetreuung.

Zum Schuljahr 2011/2012 wurden an drei Grundschulen die gebundenen Ganztagesgrundschulen eingeführt.

Dadurch wurden 100 Hortplätze in den entsprechenden Kindertageseinrichtungen nicht mehr belegt 60 Plätze davon wurden in Plätze für Kinder im Alter von 1-6 Jahre umgewandelt.

In der Hortbetreuung zeichnet sich dennoch ein leicht kontinuierlicher Anstieg der Hortbetreuung in den weiteren Kindertageseinrichtungen für die Jahre 2012 und 2013 um jeweils 10 Plätze ab.

Für das Jahr 2014 wird ein Anstieg um weitere 20 Plätze erwartet.